ⓘnformationen und Beratung

Umschulungsort

Die Umschulung zum/zur Metallbauer/in bzw. Feinwerkmechaniker/in erfolgt in dem nach DIN ISO EN 9001:2008 und der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zertifizierten BildungsCenter der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf in Rheine durch qualifizierte und von der Handwerkskammer Münster anerkannte Ausbildungsmeister.

Förderung

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters oder die Finanzierungszusage eines anderen Kostenträgers (Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, o. ä.)

Beratung und Antragstellung

Bitte wenden Sie sich an die für Ihren Wohnort zuständige Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder an einen der anderen oben genannten Kostenträger.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Rheine

Stand: 09-2015

ⓘnformationen und Beratung

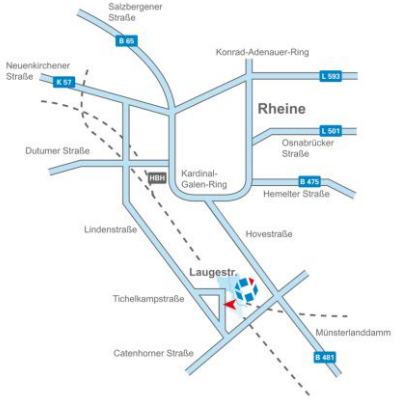
Ihre Ansprechpartner bei der

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf im Kreis Steinfurt

- Thomas Laukemper
  Tel.: 05971 4003-3600
  E-Mail: thomas.laukemper@kh-st-waf.de
- Roland Merker
  Tel.: 05971 4003-3110
  E-Mail: roland.merker@kh-st-waf.de

So findet man uns:

BildungsCenter Rheine
Laugestraße 51 | 48431 Rheine



www.kh-st-waf.de

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
Körperschaft des öffentlichen Rechts

BILDUNGSCENTER

Ausbildungschancen für Erwachsene

UMSCHULUNG
Metallbauer/in
Feinwerkmechaniker/in

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Neuanfang – Veränderung – Chancen

Möchten Sie bessere Berufschancen durch eine qualifizierte Berufsausbildung – in einem Beruf, der Perspektiven bietet?

Entscheiden Sie sich jetzt für Ihre Investition in die Zukunft:
Nutzen Sie unser Ausbildungsangebot für Erwachsene!

Umschulung zum/zur Metallbauer/in Feinwerkmechaniker/in

Im Fachbereich »Konstruktionstechnik« beschäftigt sich der/die Metallbauer/in mit der Fertigung von Fenstern, Türen, Toren aus Stahl, Aluminium und Kunststoff und der Errichtung von Podesten, Treppen, Hallen und geschweißten Stahlkonstruktionen und darüber hinaus mit der Montage, Prüfung und Einstellung von Schließanlagen und Sicherheitseinrichtungen.

Feinwerkmechaniker/innen sind die Fachleute für Präzisionsgeräte des Werkzeug- und Maschinenbaus. Sie arbeiten mit kleinen und kleinsten Bauteilen aus dem Innenleben hochsensibler Geräte und bauen Maschinen, Werkzeuge, Drehteile und feinmechanische Geräte.

Ausbildungsschwerpunkte

Berufsfeldbreite Grundausbildung:

- Manuelles Spanen; Trennen, Umformen; Maschinelles Spanen
- Fügen
- Technische Kommunikation, Werkstoffe, Hilfsstoffe
- Planen Kontrollieren, Beurteilen
- Warten von Arbeits- und Betriebsmitteln
- Prüfen, Anreißen, Kennzeichnen
- Ausrichten und Spanen von Werkzeugen und Werkstücken

Berufliche Fachbildung:

- Steuerungs- und Regelungstechnik
- CNC-Technik
- DVS-Schweißtechnik
- Elektrotechnik
- Senkerodieren
- Projektarbeiten

Ausbildungsdauer und -beginn

- 24 Monate
(einschließlich betrieblicher Praktika)
- Beginn der Umschulung jeweils am
1. Arbeitstag im Februar und August

Abschluss

Prüfung zum/zur Metallbauer/in (Fachrichtung Konstruktionstechnik) bzw. Feinwerkmechaniker/in (Fachrichtung Maschinenbau oder Werkzeugbau) vor dem Prüfungsausschuss der Fachinnung Metall Steinfurt.

Fotos: Katharina Tenberge